

Modellflugtag für Schülerinnen und Schüler von Hitzkirch und Muri - Ein Erlebnis zum Abheben!

Am 9. und 10. August fand auf dem Modellflugplatz in Müswangen ein Modellflugtag für Kinder statt. An diesen zwei Tagen haben rund 22 Jungen und Mädchen aus den 5. und 6. Klassen der Gemeinden Hitzkirch und Muri am Event teilgenommen. Der Modellflugtag wurde vom Modellflugverein MV-Müswangen [www.mv-mueswangen.ch] als Ferienpass-Event organisiert. Ziel war es, den Kindern die Faszination des Fliegens näher zu bringen und ihnen dabei die Möglichkeit zu geben, selbst die Steuerung zu übernehmen.

Das gemeinsame Briefing

Die beiden Tage begannen jeweils mit der Begrüssung der Kinder und Eltern bei der Bushaltestelle Hämikerberg. Den Anwesenden wurde kurz der Tagesablauf geschildert und den Eltern wurde angeboten, die Kinder untertags zu besuchen und zu schauen, wie sie die Welt des Fliegens aktiv erkunden. Danach ist die Gruppe zu Fuss zum nahen Flugplatz spaziert, wo zuerst ein Briefing stattfand.



Abbildung 1: Das Morgenbriefing der Schüler aus Hitzkirch wurde von allen aufmerksam verfolgt

Besonderen Wert wurde auf Sicherheit gelegt. Zu Wort kam auch der Flugdienstleiter, der den Flugbetrieb koordiniert hat. Die Kinder wurden danach in zwei Hauptgruppen eingeteilt. Die eine Hauptgruppe konnten einen halben Tag lang mit einem erfahrenen Modellflug-Piloten fliegen. Die Kinder der anderen Gruppe haben in der selben Zeit abwechslungsweise verschiedene Themenposten durchlaufen. Am Nachmittag wurden dann die Gruppen gewechselt.

Fliegen am Doppelsteuer

Bei der fliegenden Gruppe wurde jedem Kind einzeln ein Kollege zugeteilt, der dem Mädchen oder Jungen das sichere Fliegen am Doppelsteuer ermöglichte. Es war ausserordentlich erstaunlich zu sehen, wie rasch die jungen Leute sich an die Steuerung angewöhnt haben und bereits nach kurzer Zeit die einfachen Elektrosegler über

Quer-, Seiten- und Höhenruder steuern konnten.



Abbildung 2: Die Jungmenschenschaft aus Muri mit Eifer am Doppelsteuer, während der Flugleiter alles im Blick behält. Aus Sicherheitsgründen wurde nur in der ausgewiesenen Pilotenbox geflogen.

Die Kids hatten Spass, haben ihre Fluglehrer mit guten Fragen gelöchert und wurden rasch sicherer im Umgang mit den Flugzeugen.

Bauen und theoretisch Grundlagen in Einem?

Die Schülerin und die Schüler der anderen Hauptgruppe konnte in der Zeit verschiedene Aktivitäten absolvieren. So wurde unter Leitung eines erfahrenen Modellflug-Kollegen ein Wurfgleiter (welcher freundlicherweise vom SMV [www.modellflug.ch] kostenlos zur Verfügung gestellt wurde) gebaut. Dabei wurden neben den handwerklichen Fertigkeiten auch nützliche Tricks und Kniffe vermittelt.



Abbildung 3: Der Bauleiter hat der Jungpilotin und den Jungpiloten einige wichtige Tricks gezeigt, wie sie ihr Flugzeug beim Bau optimieren konnten. Hier steht eine Menge «Bauerfahrung» am Tisch und kann den Kids helfen

Im Bauabschnitt konnte passenderweise auch einiges über die theoretischen Grundlagen des Fliegens und eine Menge geschichtliches Wissen aus vergangenen Tagen eingeflochten werden. Das hat diesen Block zu einem interessanten Ereignis gemacht und Alle hatten nach dessen Abschluss ihren persönlichen Wurfgleiter fertig.

Fliegen am RC Simulator

Ein weiteres Highlight war der Modellflugsimulator, wo die Knüppelführung geübt werden konnte. Dabei konnten die Kinder erfahren, wie sich unterschiedliche Modelle «anfühlen».



Abbildung 4: Die Konzentration und Lerneffekte sind gross. In kürzester Zeit wurden die Flugzeuge beherrscht und allerlei Kapriolen konnten geflogen werden.

Auch hier stand der Spass an oberster Stelle und es wurden unzählige Loopings geflogen und abenteuerliche Flugfiguren ausprobiert. Den vielfältigen Wünschen der Flugschüler konnten mit dem RC-Simulator vollumfänglich Rechnung getragen werden.

Fliegen wie im richtigen Flugzeug

Für den dritten Erfahrungsblock wurde ein aufwändiger, realistischer Flugsimulator installiert, an dem die Kinder erfahren konnten, wie sich das Fliegen zwischen echten Flugzeugen zu Modellen unterscheidet. Entsprechend war der Ehrgeiz auch gross, das Flugzeug unfallfrei zu starten und wieder zu landen. Selbstverständlich fand sich auch Zeit den Wünschen der Nachwuchspilotin und Piloten Rechnung zu tragen. So wurden in diesem Simulator auch verschiedenste Flugzeuge geflogen. Vom Kleinflugzeug über den FA-18 bis hin zum Airbus wurde alles nachgefragt.



Abbildung 5: Die Konzentration und das Können der jungen Pilotin war gross. Das Erfolgserlebnis nach der erfolgreichen Landung auch...

Geflogen wurde in der «simulierten Schweiz» und dabei auch gleich die Flughäfen der näheren und weiteren Umgebung angefliegen.

Die Kochmannschaft hat dafür gesorgt, dass der Bärenhunger aller Anwesenden gestillt werden konnte und hat dafür rechtzeitig den Grill eingezehzt.



Abbildung 6: Unser fröhliches Kochteam hat nicht nur auf den Punkt geliefert, sondern auch auf den Punkt gebraten...

Punkt Zwölf stand die Grillade mit Salat und Getränken bereit. Top! Die Kids beider Gruppen hatten sich viel zu erzählen und trugen so zur Neugier auf das Nachmittagsprogramm bei.

Der Wettbewerb

Um 15:30h wurde der Flugbetrieb für alle eingestellt, so dass die Schülerin und Schüler auf der Piste sicher ihre selbstgebauten Wurfgleiter testen konnten. Es war ein fröhliches Durcheinander bei dem jede und jeder den anderen sein Modell vorführen wollte. Kleine Schäden blieben nicht aus, konnten aber sofort repariert werden. Um 16h fand dann der Wettbewerb statt. Nach zwei Probewürfen wurde mit dem dritten Wurf der Sieger ermittelt. Szeneapplaus und die Anerkennung der Anwesenden waren den stolzen Siegern gewiss.



Abbildung 7: Hier sind die Kids aus Muri zu sehen, die den Wettbewerb unter dem Applaus der Eltern bestreiten

Zum Abschluss wurde allen Kindern ein persönliches Zertifikat überreicht. Sollten sie in Zukunft interessiert sein bei uns mehr über das Fliegen im Allgemeinen und den Modellflug im Besonderen zu erfahren, können sie sich bei uns melden und erhalte dann einen Götti, den sie auf dem Zertifikat eintragen können. Es würde uns

im Club freuen, wenn sich einige junge Pilotinnen und Piloten melden.

Der Modellflugtag war nicht nur eine lehrreiche, sondern auch eine spassige Veranstaltung für die Kinder. Sie hatten die Gelegenheit, Freundschaften zu pflegen, das gleiche Hobby zu teilen, und gemeinsam zu lachen und zu staunen. Ausserdem bekamen sie einen Einblick in die Welt des Fliegens und der Technik, der sie vielleicht für ihre spätere Berufswahl inspiriert.



Abbildung 8: Junge Leute aus Hitzkirch, die zurecht stolz sind auf das, was sie gebaut und gelernt haben. Im Hintergrund ein Teil der Mannschaft, die den Event betreut hat.



Abbildung 9: Kinder aus Muri mit Eltern und Piloten gemeinsam auf dem Bild. Modellflug verbindet und macht Spass.

Nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern hatten viel Spass beim Modellflugtag. Viele von ihnen kamen am Abend früher auf den Flugplatz und schauten ihren Kindern beim Fliegen zu. Einige durften sogar selbst ein Modellflugzeug ausprobieren und stellten fest, dass es gar nicht so einfach ist, wie es aussieht. Die Eltern lobten den Modellflugverein für ihre tolle Arbeit und freuten sich über das gemeinsame Erlebnis mit ihren Kindern. Die Vereinsmitglieder konnten bei dieser Gelegenheit auch aufzeigen, dass der Modellflug nicht ein elitäres Hobby ist, sondern durchaus auch mit einfachen Mitteln und wenig Geld zu einem spannenden Hobby werden kann. Die Mitglieder des Clubs haben sich zudem angeboten die Eltern und Kindern bei ihren ersten Schritten zu unterstützen. Dies vereinfacht den Einstieg für Interessierte erheblich.

Der Modellflugverein MV-Müswangen war sehr zufrieden mit dem Erfolg der beiden Modellflugtage und plant, diesen Ferienpass-Event ihn im nächsten Jahr zu wiederholen. Erste Anfragen dafür sind bereits auf dem Platz erfolgt.... Die Kinder waren ebenfalls begeistert und dankten es den Organisatoren mit leuchtenden Au-

gen, viel lachen und unzähligen Fragen. Ihre Begeisterung ist ansteckend und inspirierend und die Mitglieder des MV-Müswangen danken in erster Linie den teilnehmenden Kindern. Wir bedanken uns bei unserem Sponsor HEBU (www.hebu-shop.ch), der uns gratis einen Generator zur Verfügung gestellt und für die Teilnehmenden eine Mütze offeriert hat. Unser Dank geht auch an die Schulen. Sie haben diese Ferienpassveranstaltung in ihr Programm aufgenommen. Ein wichtiger Dank geht auch an die Eltern, die Ihren Kindern diese Möglichkeit gegeben haben.

Der Modellflugtag für Kinder war also ein Erlebnis zum Abheben - im wahrsten Sinne des Wortes!